

Kinder ohne Aufenthaltstitel

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 15. August 2020 23:47

Du schriebst:

[Zitat von Tom123](#)

Was ist, wenn der Vater ein gesuchter Kriegsverbrecher ist, der hier untergetaucht ist?
Du unterstützt ihn, indem du Informationen nicht weiter gibst.

Wenn du das nicht so meinst, dann schreib es nicht so.

[Zitat von Tom123](#)

Nochmal: Es ist nicht in Ordnung im Dienst Informationen zu unterschlagen, um Menschen zu schützen.

Was heißt "nicht in Ordnung", welche Informationen meinst du, wem unterschlägt man sie und wieso darf ich Menschen nicht schützen? M.m.n. hast du genauso wenig Plan vom Aufenthaltsrecht wie jeder andere hier, was völlig normal ist, das ist nämlich nicht unser Job. Du bastelst dir nur ein anderes Rechtsverständnis, du denkst scheinbar, man müsse als Lehrer bei gefühlten Zweifeln irgendwo anrufen und irgendwas nachfragen. "Hallo, Behörde, hier ist Herr Xy, ich unterrichte Kind Yz, bitte schau se mal nach, ob mein vager Verdacht stimmt und die Familie mal jemand aufsuchen sollte, um nach dem Rechten zu sehen. Vielleicht ist der Vater Kriegsverbrecher, kommen schließlich aus Land abc."

Sorry, klingt überspitzt, trifft aber genau deine Aussage. Oder du nennst jetzt die Rechtsgrundlage jenseits von "in Ordnung finden".

@Lehramtsstudent unterstützt dich sicher dabei, von ihm ging die Provokation um Haaresbreite am Rande der Menschenrechte ja wieder mal aus.